Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 28. Januar 1974 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch violette Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 28. 2. 1974

Oberbürgermeister Bürgermeister Schriftführer

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 13. Dezember 1972 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 15. Februar 1973

Oberbürgermeister Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Der zu diesem Plan am 18. Dez. 1972 nach den §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und den §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) gefaßte Satzungsbeschluß wurde durch Beschluß des Rates der Stadt vom 4. Mai 1973 aufgehoben.

Münster, den 30. 5. 1973

Oberbürgermeister Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 29. Juli bis 29. August 1973 erneut offengelegen.

Münster, den 28. Aug. 1973

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Diese Plan ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 28. Januar 1973 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 28. 2. 1974

Oberbürgermeister Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 212, 217, 218
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 154

2 Blätter Blatt 1

Boeselagerstraße – Echelmeyerstraße

Baugestaltung siehe Blatt 2

Eine Planausfertigung wurde heute dem II. Regierungspräsidenten erteilt.
Münster (Westf), den 22. Juli 1974
(Dipl.-Ing. Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal

Wohngebäude (II Vollgeschosse)
Wirtschaftsgebäude
Öffentliche Gebäude
Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 16.6.1964 – ZCZ – 7130) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katasterwerke der Stadt Münster angewandt.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Straßenbegrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

Straßenbegrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
Bebauungstiefe
Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen

Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17–21 BauNVO

WR Kleinsiedlungsgebiet
reines Wohngebiet
WA allgemeines Wohngebiet

Dorfgebiet
Mischgebiet
Kerngebiet

Gewerbegebiet
Industriegebiet

Wochenendhausgebiet
Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
als Höchstgrenze festgesetzt
als zwingend festgesetzt
mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

0.4 Grundflächenzahl
(0.7) Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 25 BauNVO

offene Bauweise
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
nur Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
Private Wegeflächen Nr. 11
P Öffentliche Parkflächen Nr. 3
St Stellplatz Nr. 1 e
GSt Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
GGa Gemeinschaftsgarage Nr. 12
Ga Garage Nr. 1 e
Öffentliche Grünflächen Nr. 8
Grüngestaltung NR 15

Schule
GFL Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
Satteldach
Firstrichtung

Sonstige Signaturen

Straßenachse
Polygonseite
Messungslinie
Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 21. April 1972

(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 24. April 1972

(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 24. 4. 1972 aufgestellt worden.

Münster, den 28. April 1972

Oberbürgermeister
Bürgermeister
Ratsherr
Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 15. Mai bis 15. Juni 1972 offengelegen.

Münster, den 16. Juni 1972

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 13. Dezember 1972 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 15. Februar 1973

Oberbürgermeister
Bürgermeister
Ratsherr
Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 16. Oktober 1974 (AZ: 35.241.1.8207.1) genehmigt worden.

Münster, den 16. 10. 1974

Der Regierungspräsident
I. A.
Ralp Oberdt

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 26 vom 29. Nov. 1974 bekanntgemacht worden.

Münster, den 2. Dez. 1974

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW S. 656).

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes

Der zu diesem Plan am 18. Dez. 1972 nach den §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und den §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) gefaßte Satzungsbeschluß wurde durch Beschluß des Rates der Stadt vom 14. Mai 1973 aufgehoben.

Münster, den 30. 5. 1973

Oberbürgermeister | Bürgermeister Ratsherr | Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 24. Juli bis 24. August 1973 erneut offengelegen.

Münster, den 28. Aug. 1973

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Gottfr. Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Diese Plan ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 28. Januar 1973 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 28. 2. 1973

Oberstadtdirektor | Bürgermeister Ratsherr | Schriftführer

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 18. Dezember 1972 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 15. Februar 1973

Oberbürgermeister | Bürgermeister Ratsherr | Schriftführer

Der Rat der Stadt hat am 14. Mai 1973 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch violette Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster, den 30. 5. 1973

Oberbürgermeister | Bürgermeister Ratsherr | Schriftführer

Textliche Festsetzungen

SO-Gebiet (Studentenwohnheime):

Von der Zahl der Vollgeschosse sind nur Ausnahmen gemäß § 17 (5) BauN VO für Dachaufbauten zur Unterbringung von Fahrstuhlmaschinenräumen, Treppenhausaufgängen, Be- und Entlüftungsanlagen sowie Kamine zulässig. Die für die Abstufung der Anzahl der Vollgeschosse festgesetzte Geschoßabgrenzung kann gemäß § 23 (3) BauN VO geringfügig bis zu 0,5 m überschritten werden.

Baugestaltung

Festsetzungen gemäß § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) in Verbindung mit § 9 (2) BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) und § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299).

WR-Gebiete:

Die Außenwandflächen der Häuser sind mind. zu 2/3 der Gesamtfläche mit einem rotbraunen Steinmaterial zu verblenden.

Die Traufenoberkante der Häuser darf um nicht mehr als 3,35 m die Straßenkrone überschreiten.

Bei der Neigung der Satteldächer ist eine Toleranz von ± 3° von den im Plan angegebenen Grodzahlen zulässig.

Die Dachdeckung der Häuser ist nur mit einem Steinmaterial dunkelroter oder dunkelgrauer Färbung zulässig. Die Dächer der Garagen sind nur als Flachdach, oder wenn in Verbindung mit dem Haupthaus, in der Dachneigung desselben zulässig.

Mülltonnen sind in den Häusern oder in festen Geschränken unterzubringen.

Die Abgrenzungen der Grundstücke im Vorgartenbereich und zur öffentlichen Verkehrsfläche sind nur durch Rasenkantensteine bis zu 10 cm Höhe zulässig.

Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:
Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen
Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:
„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen Bauen Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."
Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.
Münster, den 12. November 2010
Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

Mecklenbecker Straße K2002

Eiche ist zu erhalten gem. § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG

Boeselagerstraße

Echelmeyerstraße

Fl. 218

Fl. 212

SO
0.4 (0.8) (0.9)
Studentenwohnheime
Flachdach

0.2 (0.4)
Flachdach

St

IV

GFL

L

GL

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 212, 218
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 154

2 Blätter Blatt 2

Boeselagerstraße – Echelmeyerstraße

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 16. 6. 1964 – ZCF – 7100) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewandet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschafts-schutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- II als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- 0.4 Grundflächenzahl
- (0.7) Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- P Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St Stellplatz Nr. 1 e
- St Parkpalette
- St Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Ga Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung Nr. 15
- Schule
- (U) Fläche für Versorgungsanlagen (Heizwerk) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG
- GFL Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger. (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW S. 656).

Eine Planauslertigung wurde heute dem 11 rm Regierungspräsidenten erteilt.
Münster (Westf), den 30. Juli 1974
(Gottfr. Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 21. April 1972
(Dipl.-Ing. Edelbrock)
Ltd. Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung
Münster, den 24. April 1972
(Dipl.-Ing. Rabeler) Stadtbaurat | (Dipl.-Ing. Brinkmann) Ltd. Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 24. 4. 1972 aufgestellt worden.
Münster, den 28. April 1972
Oberbürgermeister | Bürgermeister Ratsherr | Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 15. Mai bis 15. Juni 1972 offengelegen.
Münster, den 16. Juni 1972
Oberstadtdirektor i. A.
(Gottfr. Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 18. Dezember 1972 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 15. Februar 1973
Oberbürgermeister | Bürgermeister Ratsherr | Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 26. Oktober 1974 (AZ.: 35.47-32.01 - 1) genehmigt worden.
Münster, den 16. 10. 1974
Der Regierungspräsident
In Vertretung
(Dipl.-Ing. Schmidt)

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 26 vom 29. Nov. 1974 bekanntgemacht worden.
Münster, den 2. Dez. 1974
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Gottfr. Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes